

● M 19 Achtsamkeit

Praxis auch für Christen?

Buddhistische Meditation ist [...] nicht einfach sitzen [...] aber auch einfach achtsam im hier und jetzt zu verweilen, in diesem Augenblick und mit jedem Atemzug [...] Ich habe durch die Zen-Praxis gelernt, das zu tun. [...] Ich sehe auch, wie das auch aus christlicher Perspektive Sinn macht. Zum Atem zurück zu kommen, jetzt mit großem „A“, der Atem der der rûach Gottes ist [...] einfach zur Gegenwart Gottes im eigenen Leben zurückkehren. Ich kann so die gleiche spirituelle Haltung christlich und buddhistisch ausdrücken.

Sallie B. King, in: Rose Drew, *Buddhist and Christian*, Routledge, London, 2011, 184

● M 21 Jesus als Bodhisattva?

Wenn vom Standpunkt des Buddhismus Jesus als Bodhisattva gelten könnte, der am besten die Erleuchtung vollendet, dann könnte vom Standpunkt des Christentums Bodhisattva als Messias im Buddhismus gelten. Der Bodhisattva ist sozusagen Befreier und Erlöser zugleich, der die irdischen Menschen aus den Fesseln des Lebens und des Todes befreit. In diesem Sinne entspricht der Bodhisattva Jesus im Christentum. Bodhisattva und Jesus haben das große geistige Wissen. Beide sind das Wesen, das die heroische Lösung zeigt und die allgemeine Liebe verkörpert, um das irdische Böse und das Leiden zu überwinden. Das traditionelle Christentum erkennt nur Jesus als Christus an. Im Unterschied dazu gibt es im Buddhismus zahllose Bodhisattvas.

Kwang Won Kim, *Jesus und Bodhisattva*, in: Günter Rißer, Heino Sonnemans, Burkhard Theß (Hg.), *Wege der Theologie an der Schwelle zum dritten Jahrtausend*, FS Hans Waldenfels, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn 1996, S. 708f.



Schüler von Hans Schilling (aktiv 1459-1467) aus der Werkstatt von Diebold Lauber (aktiv 1427-1467), „Die Taufe Josaphats“ (Ms. Ludwig XV 9, fol. 159v). Tinte, Wischtechnik und Tempera auf Papier (28,6 x 20,3 cm), Hagenau, Elsass, Frankreich (früher Deutschland), 1469, The J. Paul Getty Trust, Getty Museum, Los Angeles

● M 20 Buddha als christlicher Heiliger

St. Josaphat (Bodhisattva) von Indien

St. Josaphat (Bodhisattva) von Indien: Hauptfigur eines von Johannes von Damaskus im 8. Jahrhundert christlich umgearbeiteten indischen Buddha-Romans, der dann vom Griechischen ins Lateinische übersetzt und auch in die *Legenda Aurea* aufgenommen wurde. Schon im 11. Jahrhundert hatte die griechische Fassung in Europa und Nordafrika weite Verbreitung gefunden. Im 13. Jahrhundert entstand eine mittelhochdeutsche Bearbeitung durch Rudolf von Ems. 1583 wurden Josaphat und sein Lehrer Barlaam auch ins Mar-

tyrologium Romanum aufgenommen; die neueste Ausgabe von 2001/2004 verzeichnet sie nicht mehr.

Josaphat wurde demnach als indischer Königssohn mit Namen Bodhisattva durch den Einsiedlermönch Barlaam bekehrt und begab sich dann auf Missionsreisen nach Georgien, Kleinasien und weiter nach Westen. Der geschichtliche Hintergrund des Romans ist ungeklärt, die Anklänge an das Leben Buddhas sind aber deutlich.

Johannes Schäfer, *Ökumenisches Heiligenlexikon* – www.heiligenlexikon.de